

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. ZUR FORSCHUNGSGESCHICHTE	11
A. Ein Zitat von Wellek	12
B. Ein Echo zu Hermanns Traktat	14
C. Die Gestaltmomente	20
D. Eine semantische Bemerkung	23
E. Biologisches	24
II. DAS GESTALTPRINZIP IM BEREICH DES TIERISCHEN VERHALTENS, BEISPIELHAFT ERLÄUTERT	26
A. Das semantische Reiz-Reaktionsschema nach von Uex- küll und das Gestaltprinzip	26
B. Ein Paradigma aus dem Bereich der Gestalten als Hand- lungsfaktoren	28
C. Eine neuentdeckte Orientierung bestimmter Zugvögel am Sternenhimmel	32
III. DIE DREIFACHE ERSCHEINUNGSWEISE DES GESTALT- PRINZIPS	35
IV. DAS KÖRPERWACHSTUM UND DIE ANATOMISCHEN GE- STALTEN	40
V. EIN NEUENTDECKTER FAKTOR IM PSYCHOPHYSISCHEN GESCHEHEN	44
VI. DIE ORGANISMISCHE UND DIE MASCHINELLE KYBER- NETIK	50
VII. EINE ANDERE ART KYBERNETISCHER HÖCHSTLEI- STUNGEN	57
VIII. DAS GESTALTPRINZIP UND DIE PSYCHOPHYSIK	63
A. Talcott Parsons' These	63
B. Der Beitrag Piagets	65

C. Das Wechselgespräch auf dem Kongreß im Anschluß an Piagets Präsentation	67
D. Ein Kommentar wird angefügt	68
IX. JOHN VON NEUMANN UND DAS GESTALTPRINZIP ...	70
X. PHYLOGENETISCHE BEFUNDE	80
XI. EINE ERKENNTNISTHEORETISCHE BEMERKUNG VON ALBERT EINSTEIN	85
XII. EIN ERKENNTNISTHEORETISCHES MEMORANDUM AUS ANDEREN QUELLEN	96
A. Rudolf Carnaps Schrift «The Logical Syntax of Lan- guage»	96
B. Wolfgang Köhlers Gedanken zur Psychophysik	100
Literaturverzeichnis	103